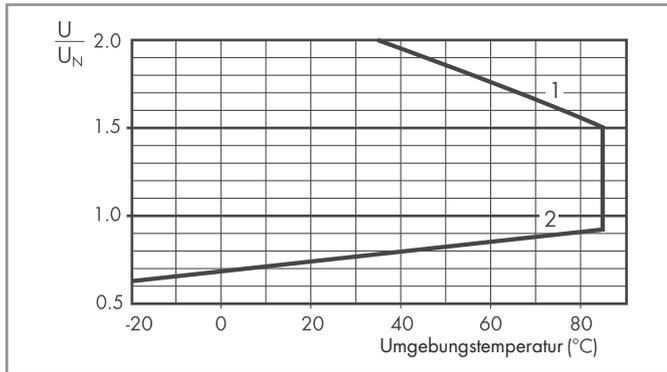
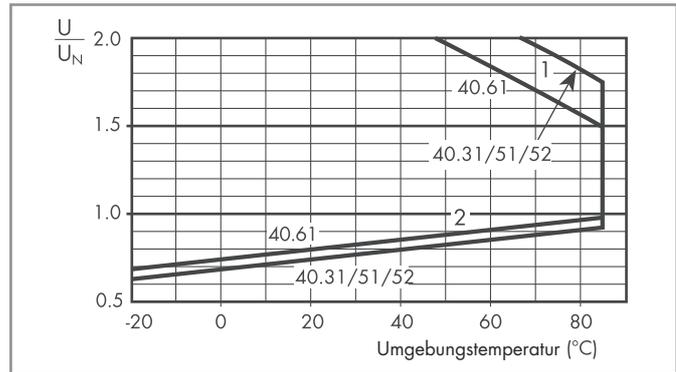


## Spulendaten

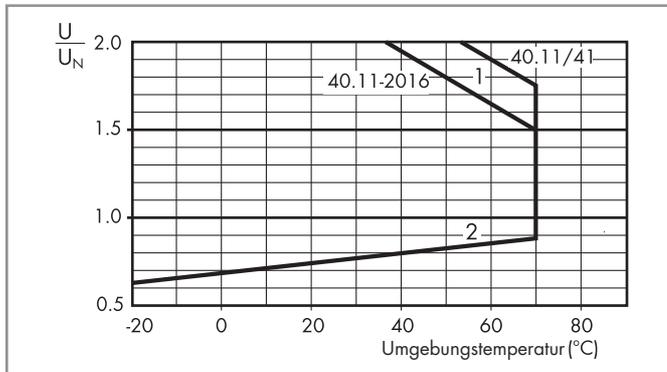
**R 40 - DC Spulen-Betriebsspannungsbereich**  
Standardspule, 650 mW, Typ 40.31/51/52/61



**R 40 - DC Spulen-Betriebsspannungsbereich**  
Sensitive Spule, 500 mW, Typ 40.31/51/52/61

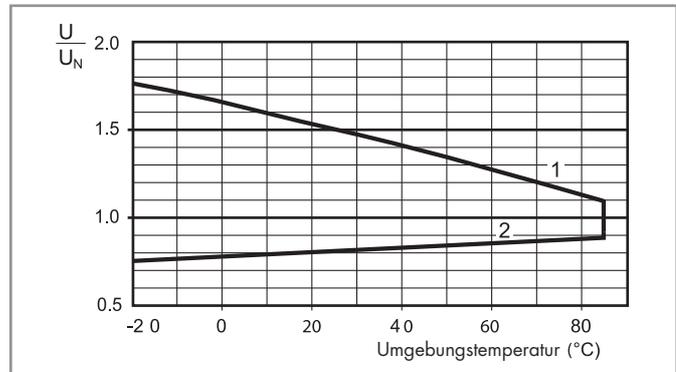


**R 40 - DC Spulen-Betriebsspannungsbereich**  
Sensitive Spule, Typ 40.11/41



1 - Max. zulässige Spulenspannung  
2 - Ansprechspannung bei Spulentemperatur gleich Umgebungstemperatur

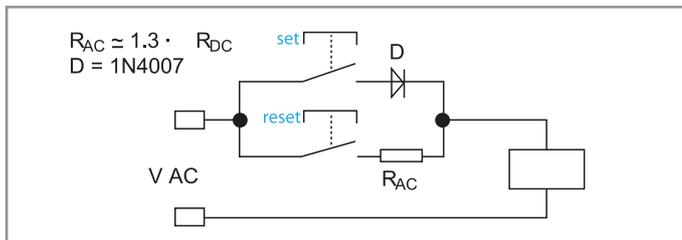
**R 40 - AC Spulen-Betriebsspannungsbereich**



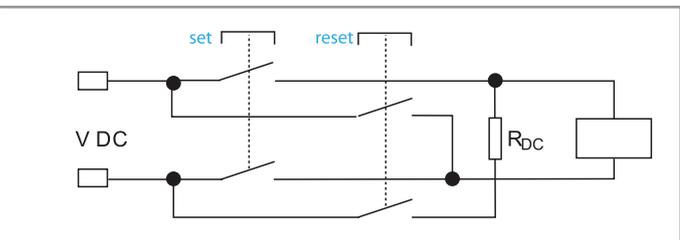
1 - Max. zulässige Spulenspannung  
2 - Ansprechspannung bei Spulentemperatur gleich Umgebungstemperatur

### Anschlussbilder Serie 40-bistabil (das Relais ist ohne Kontakte dargestellt)

#### AC



#### DC



Der Wert für den Entregungswiderstand  $R_{DC}$  ist den Spulendaten, AC/DC Ausführung bistabil, zu entnehmen.

Bei Betätigung des EIN-Schalters erfolgt über die Diode eine Magnetisierung des Relais. Das Relais geht in die Arbeitsstellung und verbleibt in dieser Stellung auch nach Abschalten der Erregung. Bei Betätigung des AUS-Schalters wird über den Vorwiderstand das Relais entregt. Das Relais fällt in die Ausgangslage zurück.

Bei Betätigung des EIN-Schalters erfolgt eine Magnetisierung des Relais. Das Relais geht in die Arbeitsstellung und verbleibt in dieser Stellung auch nach Abschalten der Erregung. Bei Betätigung des AUS-Schalters wird über den Vorwiderstand das Relais mit umgekehrter Stromrichtung entregt. Das Relais fällt in die Ausgangslage zurück.

Die Mindestimpulslänge für das Umschalten in die Arbeitsstellung bzw. in die Ausgangslage ist 20 ms.  
Das Relais kann mit 100% Einschaltdauer betrieben werden.